Zweckverband Gewerbegebiet Klar-
See
Der Bürgermeister

PROTOKOLL
Sitzung des Zweckverbandes Gewerbegebiet Klar-See

Sitzungstermin:	Montag, 15.01.2024
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:45 Uhr
Ort, Raum:	Amt Löcknitz-Penkun, Außenstelle Penkun, Sitzungszimmer

Anwesende:
Herr Bernd Klänhammer
Herr Reimund Sommer
Herr Gerd Sauder
Frau Dorina Voß
Frau Antje Zibell

Abwesende:

Herr Karl-Edmund Geiger	abwesend, entschuldigt
Frau Yvette Prellwitz	abwesend, entschuldigt
Herr Maik Weber	abwesend, entschuldigt

Gäste:
Herr Stahl (Bauamtsleiter Amt Löcknitz-Penkun)
Herr Stoll (WAL)
Herr Manig (WAL)
Herr Rösel (TSC)

Schriftführung:
Frau Pauline Wegener

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1 Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

3 Bestätigung des Protokolls vom 04.07.2023

4 Vorstellung Herr Rösel, Firma TSC

5 Jahresarbeitsplan WAL 2024

6 Bericht zu den Baumaßnahmen

7 Bürgerfragestunde

8 Feststellung des Jahresabschlusses 2021 nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V
Vorlage: BV/26-2023-272

9 Beschluss über die Entlastung des Verbandsvorstehers für den vom Jahresabschluss 2021 abgedeckten Zeitraum
Vorlage: BV/26-2023-273

10 Stellungnahme B-Plan Nr. 1 "Solarpark Glasow"

11 Stellungnahme B-Plan Nr. 2 "Solarpark Randow-Plateau"

12 Sonstiges

Öffentlicher Teil

---

zu 1 Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

---

Herr Klänhammer begrüßt alle Anwesenden, stellt die form-und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit fünf anwesenden Mitgliedern fest.

---

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

---

zu 3 Bestätigung des Protokolls vom 04.07.2023

Zum Protokoll vom 04.07.2023 gibt es keine Anmerkungen.

Die nicht öffentlich gefassten Beschlüsse werden bekanntgegeben:

- BV/26-2023-264 Bestätigung zur Vorwegnahme der Entscheidung Auftragsvergabe Herstellung SW-Hausanschluss Schlossstraße 30 in Penkun

einstimmig beschlossen

- BV/26-2023-262 Beschluss über die Genehmigung zur Vorwegnahme der Entscheidung
  Vorhaben: Gasdicht Abdeckung der zentralen Gärrestvorlage am Standort Bioenergieparks „Klarsee“
  hier: gemeindliches Einvernehmen

einstimmig beschlossen

- BV/26-2023-270 Beauftragung der GENO Bioenergie Leasingfonds Erste GmbH & Co. KG zur Klärung der Eigentumsverhältnisse für die Flurstücke 24, 25, 27 und 28 der Flur 108 in der Gemarkung Krackow

einstimmig beschlossen

- BV/26-2023-267 Bestätigung zur Vorwegnahme der Entscheidung
  Auftragsvergabe Umverlegung SW-Kanal Randowweg in Krackow

einstimmig beschlossen

- BV/26-2023-268 Abschluss Kostenteilungsvereinbarung Erschließung B-Plan „Hinter der Feuerwehr“ der Gemeinde Krackow

einstimmig beschlossen

- BV/26-2023-269 Abschluss Kostenteilungsvereinbarung Erschließung B-Plan „Penkuner Höhe“ der Stadt Penkun

einstimmig beschlossen

Das Protokoll wird zur Abstimmung gestellt:

Abstimmungsergebnis:
Ja: 5 Nein: 0 Enthaltungen: 0

---

zu 4 Vorstellung Herr Rösel, Firma TSC

Herr Rösel begrüßt alle Anwesenden.
Er stellt das Vorhaben der Druckwasserleitung in Penkun vor.

Derzeit gibt es die Problematik, dass es im Bereich des Stettiner Tors sehr stark nach Abwasser riecht.
Der Vorschlag dafür sind Druckentlastungsschächte und die Umverlegung der Leitung.
Die Druckwasserleitung soll vom Amtsgebäude und weiter entlang der Stettiner Chaussee umverlegt werden und der Druckentlastungsschacht versetzt werden.
Der neue Schacht soll in den Bereich zum Gehweg zur Lanke gesetzt werden.

Herr Rösel bittet um eine Stellungnahme von WAL.

Herr Rösel benötigt für die weitere Planung noch die Baugrunduntersuchung.

Die Druckleitung wird gebohrt und die Tiefe wird anhand der Bestands-Leitungslage angepasst, dementsprechend erfolgt kein Aufbruch und es ist wirtschaftlich günstiger.

Herr Manig fragt, ob Schieber oder Schieberschächte eingerichtet werden, Herr Rösel erklärt, dass dies möglich ist und in der Stellungnahme von WAL einzubringen ist.

Es sind Regenwasser- und Beleuchtungsbestände erforderlich, sowie die Bestände der Druckleitungen.
Es besteht das Problem der unsicheren Leitungslagen.
Es sollen Kameraaufnahmen, die erstellt worden sind, von WAL angefordert werden.

Herr Rösel erklärt, dass demnächst die Genehmigung vom Landkreis angefordert wird und danach ausgeschrieben werden kann.

Alle Anwesenden sind damit einverstanden.

Herr Rösel verabschiedet sich und verlässt die Sitzung.

---

zu 5 Jahresarbeitsplan WAL 2024

Herr Manig und Herr Stoll begrüßen alle Anwesenden.

Herr Stoll gibt eine Rückschau zum letzten Jahr durch den vorab per Mail gesendeten Reparaturplan 2024.

Er erklärt, dass ein Großteil der Maßnahmen, welche in 2023 nicht erledigt worden sind, in 2024 erfolgen.

In 2024 erfolgen diverse Reparaturen besonders am Pumpwerk und an Kanälen.

Herr Stahl fragt bezüglich Geruchsverschlüssen, Herr Manig erklärt, dass 25.000,00 € dafür eingeplant sind.

Herr Stoll und Herr Manig berichten darüber, dass in Hohenholz eine Verriegelung zur Verhinderung von Regenwassereinlauf mit 2 Messgeräten eingebaut worden ist, sodass ein Havariefall verhindert wird.

Sie berichten darüber, dass hinter Hohenholz die Verstopfungen am stärksten sind, hier erfolgten bereits Steuerungen in den Pumpwerken, so dass hier keine zusätzliche Überlastung erfolgte.
→ Herr Sauder erklärt, dass die Baumaßnahme bereits läuft.

Herr Manig bereitet die Freigaben für das Jahr 2024 vor.

Herr Stoll möchte, dass die Maschinenhalle komplett geschlossen wird, so dass es frostfrei darin wird. Eine Einhausung schafft bessere Arbeitsbedingungen.
Herr Stahl erläutert, dass es vermutlich nicht möglich ist die Halle komplett frostfrei zu bekommen.
Herr Sommer weist auf Sandwichplatten hin und fragt ob dies eine Lösung wäre.
Es wird auf die nötige Be- und Entlüftung hingewiesen.
Frau Zibell schlägt vor es wie ein Carport zu bauen, sodass sich oben eine Belüftung befindet.
Herr Klänhammer erklärt, dass das Dach erneuert wird und bittet alle Anwesenden sich bis zur nächsten Sitzung Gedanken zur Schließung des Gebäudes zu machen.

Herr Manig und Herr Stoll berichten darüber, dass das Dach des Betriebsgebäudes an einzelnen Stellen am First tropft.
Herr Stahl weist darauf hin, dass der Dachdecker sich das anschauen soll, wenn er das Dach der Maschinenhalle erneuert.

Herr Klänhammer bedankt sich bei Herrn Stoll und Herrn Manig.

Der Jahresarbeitsplan wird zur Abstimmung gestellt:

Abstimmungsergebnis:
Ja: 5 Nein: 0 Enthaltungen: 0

---

zu 6 Bericht zu den Baumaßnahmen

Herr Stahl berichtet über folgende Baumaßnahmen:

- Randowweg in Krackow
  Der 1. Bauabschnitt wurde in 2023 fertiggestellt.
  Der 2. Bauabschnitt wird in der 4. Kalenderwoche 2024 angefangen
  Im ersten Bauabschnitt wurde die Umverlegung des Schmutzwassers beschlossen.
  Im zweiten Bauabschnitt wird die Neuverlegung der Schmutzwasserleitung erfolgen.

- B-Plan Krackow „Hinter der Feuerwehr"
  Die Kostenteilungsvereinbarung wurde abgeschlossen.
  Das Ingenieurbüro bereitet die Ausschreibung vor.

- B-Plan Penkun „Penkuner Höhe"
  Die Kostenteilungsvereinbarung wurde abgeschlossen.
  Die Stadt setzt einen Teilabschnitt um und der Zweckverband ebenfalls.

---

zu 7 Bürgerfragestunde

Es sind keine Bürger anwesend.

---

zu 8 Feststellung des Jahresabschlusses 2021 nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V
Vorlage: BV/26-2023-272

Sachverhalt:
Der Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt haben den Jahresabschluss des Zweckverbandes Klar-See zum 31. Dezember 2021 gemäß § 3a KPG geprüft. Das Rechnungsprüfungsamt und der Rechnungsprüfungsausschuss haben das Ergebnis in ihren Prüfungsberichten und ihren abschließenden Prüfungsvermerken zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Zweckverbandsversammlung entgegenstehen könnten.

Das Vermögen beträgt zum 31.Dezember 2021	9.238.517,05 €
Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31.Dezember 2021 (unter Berücksichtigung der Sonderposten)	98,30%
Das Jahresergebnis 2021 beträgt	0,00 €
Die Finanzrechnung 2021 weist einen Saldo aus von	85.048,82 €
Der Zahlungsmittelbestand zum Bilanzstichtag beträgt	1.381.452,69 €
Die Investitionsauszahlungen betragen	64.958,07 €

Von einem Haushaltsausgleich gemäß § 16 GemHVO kann insgesamt ausgegangen werden.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 31.08.2023 beschlossen, der Zweckverbandsversammlung die Feststellung des Jahresabschlusses des Zweckverbandes Klar-See zum 31. Dezember 2021 zu empfehlen.

Diskussion:
keine

Beschluss:

1. Die Zweckverbandsversammlung beschließt, den vom Rechnungs-prüfungsausschuss und vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss des Zweckverbandes Klar See zum 31. Dezember 2021 festzustellen.

Abstimmungsergebnis:
Ja: 5 Nein: 0 Enthaltungen: 0

---

zu 9 Beschluss über die Entlastung des Verbandsvorstehers für den vom Jahresabschluss 2021 abgedeckten Zeitraum
Vorlage: BV/26-2023-273

Aufgrund des Mitwirkungsverbotes (gem. § 24 KV M-V) nimmt Herr Klänhammer nicht an der Abstimmung teil.

Sachverhalt:
Der Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt haben den Jahresabschluss des Zweckverbandes Klar-See zum 31. Dezember 2021 gemäß § 3a KPG geprüft. Das Rechnungsprüfungsamt und der Rechnungsprüfungsausschuss haben das Ergebnis in ihren Prüfungsberichten und ihren abschließenden Prüfungsvermerken zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Zweckverbandsversammlung entgegenstehen könnten.

Diskussion:
keine

Beschlussvorschlag:
Die Zweckverbandsversammlung Klar-See beschließt, dem Verbandsvorsteher für das Haushaltsjahr 2021 die Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:
Ja: 4 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Herr Klänhammer nimmt wieder vollständig an der Sitzung teil.

zu 10 Stellungnahme B-Plan Nr. 1 "Solarpark Glasow"

Herr Klänhammer möchte wissen, ob dort Abwasserleitungen liegen.

Der Zweckverband schließt zukünftige Erschließungsmaßnahmen für Schmutzwasseranlagen aus, dies gilt auch für ggf. geplante Sozialtraktgebäude.
Es gibt keine weiteren Einwände.

zu 11 Stellungnahme B-Plan Nr. 2 "Solarpark Randow-Plateau"

Herr Klänhammer möchte wissen, ob dort Abwasserleitungen liegen.

Der Zweckverband schließt zukünftige Erschließungsmaßnahmen für Schmutzwasseranlagen aus, dies gilt auch für ggf. geplante Sozialtraktgebäude.
Es gibt keine weiteren Einwände.

zu 12 Sonstiges

Es gibt keine weiteren Anliegen im öffentlichen Teil.

Herr Stoll und Herr Manig verabschieden sich.

Herr Klänhammer beendet den öffentlichen Teil um 19:00 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Frau Pauline Wegener
Schriftführung

Vorsitz